

AFP 2022-2025

AUFGABEN- UND FINANZPLAN

2022	2023	2024	2025
[Redacted Content]			

INHALT

INHALT	2
<u>1 MANAGEMENT SUMMARY</u>	<u>3</u>
<u>2 ANTRAG AN DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG.....</u>	<u>4</u>
2.1 PRÜFUNG VORANSCHLAG 2021; KONTROLLBERICHT GEMÄSS §106 GEMEINDEGESETZ.....	4
2.2 ANTRÄGE	4
2.3 BESCHLUSSFASSUNG DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG.....	4
<u>3 BUDGETIERUNGS- UND PLANUNGSGRUNDLAGEN</u>	<u>5</u>
3.1 BUDGETVORGABEN 2022 DES VORSTANDS.....	5
3.2 RAHMENBEDINGUNGEN	5
3.3 PLANUNGSZAHLEN FÜR DEN GEMEINDEVERBAND	6
3.4 SONDERKREDITE	7
<u>4 LAUFENDE RECHNUNG</u>	<u>7</u>
<u>5 SACHGRUPPENERGEBNISSE</u>	<u>12</u>
5.1 AUFWAND.....	12
5.2 ERTRAG	13
<u>6 INVESTITIONSRECHNUNG</u>	<u>14</u>
<u>7 FINANZKENNZAHLEN</u>	<u>15</u>
7.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	15
7.2 KOSTENDECKUNGSGRAD	15
<u>8 GELDFLUSSRECHNUNG</u>	<u>16</u>
<u>9 JAHRESPROGRAMM DES VORSTANDS</u>	<u>17</u>
9.1 GEMEINDEVERBAND	17
9.2 OPERATIVER BETRIEB	17
<u>10 STELLENPLAN</u>	<u>18</u>
<u>11 PROGNOSE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE 2022.....</u>	<u>19</u>

1 MANAGEMENT SUMMARY

Der Voranschlag 2022 schliesst mit einem Aufwand von CHF 11'433'452.04 und einem Ertrag von CHF 11'547'378.99 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 113'926.95 ab.

Sachgruppenergebnisse

Der Gesamtaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahresbudget um 10.34% erhöht. Höhere Personalaufwendungen, vor allem für den Betrieb der immer mehr eingesetzten Fat Clients, prognostizierte Preiserhöhungen im Bereich der Microsoftlizenzen sowie höhere Kosten für externe Dienstleistungen führen hauptsächlich zu diesem Ergebnis. Die Aufwandszunahme wurde an der Delegiertenversammlung vom 18.06.2021 detailliert erläutert und begründet. Zu dessen Finanzierung wurde von der Delegiertenversammlung am 18.06.2021 eine Erhöhung der Pauschale bei den Verwaltungen und Heimen verabschiedet, was zusammen mit der Integration zusätzlicher Kunden zu einer Ertragszunahme von 12.24% führt.

Investitionen

Um dem stetig wachsenden Ressourcenbedarf (Rechenleistung, Arbeitsspeicher, Datenablage, usw.) gerecht zu werden, muss die Infrastruktur laufend den Bedürfnissen der Kundschaft angepasst und erweitert werden.

Die Gesamtauslastung des Backup-Systems nimmt aufgrund der Aufbewahrungsfristen der Daten laufend zu. Auch das nächtlich zu sichernde Backup Volumen steigt aufgrund Datenwachstum und Neukundenintegrationen stetig an. Die Geschwindigkeit und der Speicherplatz des bestehenden, in die Jahre gekommenen und abgeschriebenen, Backup Systems reicht bald nicht mehr aus. Aus diesem Grund wurde noch im 2021 mit der Ausschreibung für ein schnelleres und grösseres Backupsystem gestartet (Publikation im August 2021), so dass der Austausch Anfangs 2022 vorgenommen werden kann. Das neue System wird mit Erweiterungsoptionen ausgeschrieben, so dass dem zukünftigen Wachstum Rechnung getragen werden kann.

Im 2022 sind dafür Investitionsausgaben von CHF 400'000.- vorgesehen.

Gewinnverwendung

Der budgetierte Ertragsüberschuss soll gemäss Statuten verwendet werden.

Emmenbrücke, 17. September 2021

2 ANTRAG AN DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG

2.1 PRÜFUNG VORANSCHLAG 2021; KONTROLLBERICHT GEMÄSS §106 GEMEINDEGESETZ

Die Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern hat den Voranschlag 2021 mit Schreiben vom 13. Januar 2021 mit folgendem Hinweis geprüft:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2019, das Budget 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar sind und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 13. Januar 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

2.2 ANTRÄGE

2.2.1 Antrag und Verfügung zum Budget

Der Vorstand hat das Budget des Gemeindeverbandes ICT für das Jahr 2022 verabschiedet und stellt folgende Anträge:

- 1) Genehmigung der Laufenden Rechnung des Gemeindeverbandes ICT mit einem Ertragsüberschuss von CHF 113'926.95
- 2) Genehmigung der Investitionsrechnung des Gemeindeverbandes ICT mit Investitionsausgaben von CHF 400'000.00
- 3) Kenntnisnahme des Jahresprogramms des Vorstands
- 4) Der Ertragsüberschuss wird gemäss Statuten verwendet

2.2.2 Antrag und Verfügung des Vorstands zum Aufgaben- und Finanzplan

Der Vorstand hat den Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2025 des Gemeindeverbandes ICT erstellt und beantragt folgendes:

- 5) Der Aufgaben- und Finanzplan der Planjahre 2023 – 2025 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen

2.3 BESCHLUSSFASSUNG DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

An der Delegiertenversammlung vom 17. September 2021 beschliesst diese folgendes:

- 1) Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden wird zur Kenntnis genommen
- 2) Das Budget für die laufende Rechnung 2022 sowie die Investitionsrechnung 2022 des Gemeindeverbandes ICT werden genehmigt
- 3) Das Jahresprogramm 2022 des Vorstands wird zur Kenntnis genommen
- 4) Der Aufgaben- und Finanzplan der Planjahre 2023 – 2025 wird zur Kenntnis genommen
- 5) Die Verwendung des Ertragsüberschusses gemäss Statuten wird genehmigt

Emmenbrücke, 17. September 2021

3 BUDGETIERUNGS- UND PLANUNGSGRUNDLAGEN

3.1 BUDGETVORGABEN 2022 DES VORSTANDS

Für das Budget 2022 hat der Vorstand folgende Budgetziele definiert:

- > Es soll ein mindestens ausgeglichenes Budget präsentiert werden
- > Jahresteuierung von 0.5% für Materialeinkauf (ICT Hardware, Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen)
- > Erhöhung der Löhne um 1%. Individuell verteilt.

3.2 RAHMENBEDINGUNGEN

3.2.1 Sicherstellen einer zeitgemässen und qualitativ hochstehenden Informatikplattform

GICT stellt sicher, dass die verwendete Informatikplattform, basierend auf der Rechenzentrumsinfrastruktur, stets den aktuellen Bedürfnissen der Verbandsmitglieder und Kunden entspricht und ständig dem Erneuerungs- und Updateprozess unterstellt ist.

3.2.2 Anstreben eines optimalen Preis-Leistungsverhältnisses

Unter der Berücksichtigung folgender Themen strebt GICT für seine Kunden ein optimales Preis-Leistungsverhältnis an:

- > Synergienutzung (Effizienz, tiefe Kosten, Innovation)
- > Stabilität (Vertrautheit, Verlässlichkeit)
- > Sicherheit (Verfügbarkeit, Integrität, Datenschutz)
- > Individuell (modulares Angebot, individuelle Dienstleistungen)
- > Effektivität (System-Performance, Umsetzung/Lieferung/Installation)

3.2.3 Wachstumspolitik

Zielgruppen sind primär die Gemeinden des Kantons Luzern und interessierte, mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben betraute, Institutionen und Organisationen im und ausserhalb des Kantons Luzern. GICT hat sich die Akquise von Neukunden zum Ziel gesetzt.

3.2.4 Investitionen

Anfallende Investitionen in die zentrale Informatikplattform sollen möglichst durch die Eigenmittel des Verbandes getragen werden können.

3.3 PLANUNGSZAHLEN FÜR DEN GEMEINDEVERBAND

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget		Finanzplanjahre		
	2021	2022	2023	2024	2025
Personalaufwand	2.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
ICT-Hardware	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Informatikdienstleistungen durch Dritte (externe DL)	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist abhängig von der Entwicklung des Personalbestandes, der Teuerung und der Anzahl betreuten Arbeitsplätze sowie in einem gewissen Masse vom Wirtschaftswachstum, welches Druck auf Lohnerhöhungen ausübt. GICT stellt eine marktgerechte Entlohnung sicher. Nebst anderen Massnahmen soll auch eine individuelle Lohnanpassung gerade in Zeiten des Fachkräftemangels einer Fluktuation entgegenwirken und die Arbeitgeberattraktivität steigern. Bei der vorliegenden Zahl (gem. obiger Tabelle) handelt es sich um die Lohnentwicklung der bestehenden Mitarbeitenden. Hinzu kommen die Personalkosten für zusätzliche Mitarbeitende.

ICT-Hardware

Es ist mit einer jährlichen Zunahme von ca. 0.5% bei der Beschaffung von ICT-Hardware zu rechnen, einerseits bedingt durch steigenden Materialbedarf und andererseits durch steigende Preise seitens der Hersteller. Mit den Skaleneffekten (Einkaufsvolumen) kann die Zunahme jedoch tief gehalten werden.

Software und Lizenzen

Wie an den Delegiertenversammlungen vom 27.09.2019 und 18.06.2021 kommuniziert, haben die jährlichen Microsoftkosten für Verwaltungen und Heime seit dem Renewal im 2019 vor allem durch Lizenzmodell Anpassungen seitens Microsoft und einer Zunahme der Anzahl zu betreuenden Arbeitsplätze zugenommen. Im kommenden Jahr fällt nach drei Jahren erneut das Renewal der Microsoftverträge für die Verwaltungen und Heime an. Auch hier ist mit einer dauerhaften Zunahme der Lizenzkosten ab 2023 zu rechnen. Ein allfällig möglicher Umstieg auf Cloud-Produkte könnte dem ggf. entgegenwirken. Da die effektiven Kosten bzw. die Zunahme zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abschliessend bestimmt werden können (die konkreten Zahlen liegen noch nicht vor), wurde eine Schätzung durchgeführt und für das Budget berücksichtigt.

Informatikdienstleistungen durch Dritte (externe Dienstleistungen)

In diesem Bereich wird mit keiner kontinuierlichen grundsätzlichen Zunahme gerechnet. Die Zunahme um CHF 100'000 dieser Position vom Budget 2021 auf das Budget 2022 ist wie folgt begründet.

- + CHF 50'000: Bereinigung Altlasten gemäss Information an der Delegiertenversammlung vom 18.06.2021
- + CHF 10'000: Jährlicher ISAE Prüfbericht gemäss Information an der Delegiertenversammlung vom 18.06.2021
- + CHF 30'000: Zusätzliche nötige Service Level Agreements mit Lieferanten für den Betrieb des Lehrplans 21 im Bereich End Point Management und Networking
- + CHF 10'000: für zusätzlich externe Paketierung zur Steigerung Durchlaufzeiten

Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen

Beim Unterhalt Betriebs- und technischen Ausstattungen wird mit einer moderaten Teuerung von ca. 0.5% kalkuliert. Preisanpassungen bei Servicepacks und Wartungsverträgen können hier zu Buche schlagen.

Unterhalt Informatik-Hardware

Diese Position ist jeweils Schwankungen ausgesetzt, da Wartungsverträge mit Lieferanten unterschiedliche Laufzeiten aufweisen.

Spesen

Die Zunahme ist in der Entschädigung der Mitarbeitenden im Rahmen der geplanten Homeoffice Strategie begründet.

Betriebsertrag Servicepauschalen

Der budgetierte Betriebsertrag Servicepauschalen hat aufgrund der Pauschalenerhöhung zugenommen. Ausserdem sind darin Erträge der Neukunden eingerechnet.

Betriebsertrag Dienstleistungen

Der Ertrag aus Dienstleistungen wurde etwas tiefer budgetiert als im Vorjahr, da noch eine relativ grosse Unsicherheit besteht, welche geplanten, grösseren Projekte im 2022 tatsächlich umgesetzt werden. Der Aufwand des GICT für zusätzlich verrechenbare Dienstleistungen ist über die letzten Jahre jedoch kontinuierlich gestiegen.

3.4 SONDERKREDITE

Es sind keine Sonderkredite gesprochen.

4 LAUFENDE RECHNUNG

Konto	Artengliederung	Rechnung 2020		Budget 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	9'787'598.73	9'908'767.87	10'269'678.29	10'279'046.45	11'433'452.04	11'547'378.99
	Netto 31.12.		121'169.14		9'368.16		113'926.95
3	Aufwand	9'787'598.73		10'269'678.29		11'433'452.04	
	Netto 31.12.						
30	Personalaufwand	2'845'047.84		3'099'722.94		3'567'983.19	
300	Behörden und Kommissionen	39'580.45		55'000.00		55'000.00	
3000.00	Kommissionsentschädigungen	39'580.45		55'000.00		55'000.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'329'215.74		2'431'565.07		2'824'466.68	
3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	2'276'236.79		2'391'565.07		2'784'466.68	
3010.08	Veränderung Ferien-/Zeitguthaben Verw.-/Betriebspersonal	58'535.90		40'000.00		40'000.00	
3010.09	EO-, Unfall- und KTG-Gelder	-5'556.95					
303	Temporäre Arbeitskräfte						
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte Dritte	-		-		-	
304	Zulagen	26'430.00		57'751.71		61'527.69	
3040.00	Erziehungsbeiträge	4'320.00		4'080.00		4'320.00	
3049.00	Andere Zulagen Schicht, etc.	22'110.00		53'671.71		57'207.69	
305	Arbeitgeberbeiträge	408'429.50		477'406.16		548'988.83	
3050.00	AHV	153'575.30		164'208.25		194'666.06	
3050.10	ALV	25'135.40		26'849.94		31'342.02	

3050.50	Veränderung Soziallasten Ferien-/Zeitguthaben	7'609.65	8'000.00	8'000.00
3052.02	Pensionskasse Verwaltung	229'412.85	263'207.33	297'430.90
3053.00	Unfallversicherungsbeiträge	3'117.45	3'310.85	3'847.63
3055.00	Krankenversicherungsbeiträge	11'038.85	11'829.79	13'702.22
3059.09	Erstattung von übrigen AG- Beiträgen	-21'460.00		
306		228.70		
3069.00		228.70		
309	Übriger Personalaufwand	41'620.85	78'000.00	78'000.00
3090.01	Aus- und Weiterbildung	26'188.10	50'000.00	50'000.00
3090.02	Ausbildung Lernende	4'801.64	10'000.00	10'000.00
3090.09	Rückforderung Weiterbildungsbeiträge AG	-	-	-
3091.00	Personalbeschaffung	-	7'000.00	7'000.00
3099.01	Personalanlässe	3'600.00	7'000.00	7'000.00
3099.10	Übriger Personalaufwand allgemein	7'031.11	4'000.00	4'000.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'138'988.49	1'975'983.95	2'059'434.85
310	Material- und Warenaufwand	9'961.42	11'500.00	12'000.00
3100.00	Büromaterial allgemein	865.25	1'500.00	1'500.00
3101.01	Betriebsmaterialien, Kleinmaterial	3'609.90	3'000.00	3'500.00
3102.00	Drucksachen, Inserate, Plakate, Publikationen	536.00		
3103.00	Fachliteratur, Zeitungen, Zeitschriften (Abos)	136.07	500.00	500.00
3105.02	Getränke	4'814.20	6'500.00	6'500.00
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'308'374.84	1'178'338.00	1'156'444.10
3110.00	Büroausstattungen	12'292.35	6'000.00	6'000.00
3113.00	ICT Hardware	308'518.04	164'820.00	165'644.10
3113.09	Lagerveränderung ICT Hardware	9'015.96		
3118.00	Software und Lizenzen	978'548.49	1'007'518.00	984'800.00
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'351.45	3'500.00	3'500.00
3120.02	Strom allgemein	2'351.45	3'500.00	3'500.00
313	Dienstleistungen und Honorare	433'181.69	337'600.00	437'600.00
3130.00	Externe Dienstleistungen	400'661.67	300'000.00	400'000.00

3130.06	Porti, Frachten, Kuriere (ehemals: übriger Verwaltungsaufwand)	339.76	2'000.00	2'000.00
3130.07	Postkonto- und Bankgebühren	521.55	1'000.00	1'000.00
3130.08	Telefongebühren	10'284.95	12'000.00	12'000.00
3130.10	Mobile	8'758.50	10'000.00	10'000.00
3130.13	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	100.00		
3132.00	Honorare an Dritte	8'219.66	8'100.00	8'100.00
3134.00	Sachversicherungen	4'295.60	4'500.00	4'500.00
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	97'164.38	140'300.00	109'350.00
3151.00	Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen	1'593.40	10'300.00	10'350.00
3153.00	Unterhalt Informatik- Hardware	62'954.36	108'000.00	77'000.00
3153.01	Ersatzgeräte für Techniker	32'616.62	22'000.00	22'000.00
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	277'764.30	292'745.95	298'540.75
3160.00	Mieten	102'760.00	110'000.00	110'000.00
3160.01	Mietleitungen (Standorterschliessungen)	175'004.30	182'745.95	188'540.75
3160.02	Heiz- und Nebenkosten	-		
317	Spesensschädigungen	9'894.81	12'000.00	42'000.00
3170.00	Reisespesen öffentlicher Verkehr	41.00	240.00	240.00
3170.01	Benutzungskosten Mobility Car Sharing	1'516.51	240.00	240.00
3170.02	Reisespesen private Fahrzeuge	6'339.30	7'800.00	7'800.00
3170.04	Verpflegungsspesen	1'340.90	1'920.00	1'920.00
3170.05	Übrige Spesen	487.10	1'800.00	31'800.00
3170.06	Pauschalspesen	170.00	-	-
319	Verschiedener Betriebsaufwand	295.60	-	-
3199.00	Abnahme Kassensaldo	295.60	-	-
3199.04	Übriger betrieblicher Sachaufwand	-	-	-
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	239'009.16	266'983.28	277'295.00
330	Sachanlagen VV	239'009.16	266'983.28	277'295.00
3300.00	Abschreibungen Sachanlagen	179'511.42	207'485.54	228'881.00
3320.00	Abschreibungen immaterielle Anlagen	59'497.74	59'497.74	48'414.00

34	Finanzaufwand	422.22	3'000.00	2'700.00
340	Zinsaufwand	422.22	3'000.00	2'700.00
3401.02	Zinsen für langfristige Darlehensschulden	422.22	3'000.00	2'700.00
35		10'730.00		
3511.00	Einlagen in Fonds des EK	10'730.00		
36	Transferaufwand	90'310.00	88'710.00	88'710.00
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	90'310.00	88'710.00	88'710.00
3612.01	DL Finanz- und Rechnungswesen	30'000.00	30'000.00	30'000.00
3612.02	DL Bereich Personal	41'600.00	40'000.00	40'000.00
3612.03	DL Organisation	10'000.00	10'000.00	10'000.00
3612.04	DL Reinigung	8'710.00	8'710.00	8'710.00
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	4'463'091.02	4'835'278.12	5'437'328.99
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-	-	-
3940.11	Belastung Kalkulatorische Zinsen	-	-	-
397	Umlagen	4'463'091.02	4'835'278.12	5'437'328.99
3970.31	101100 Belastung Delegiertenversammlung	40'916.65	55'000.00	55'000.00
3970.32	101100 Belastung Betriebskosten	4'422'174.37	4'780'278.12	5'382'328.99
4	Ertrag		9'908'767.87	10'279'046.45
	Netto 31.12.			11'547'378.99
42	Entgelte		5'443'748.25	5'443'768.33
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'443'748.25	5'443'768.33
4240.10	Betriebsertrag Servicepauschalen	4'729'159.20	4'993'768.33	5'710'050.00
4240.90	Betriebsertrag Dienstleistungen	467'489.10	450'000.00	400'000.00
4240.00	übrige Rückerstattungen	247'099.95	-	-
46			843.45	
4699.00	CO2-Abgabe	843.45		
48	Ausserordentlicher Ertrag		1'085.15	

483	Ausserordentliche verschiedene Erträge		1'085.15				
4830.00	Aufnahme Kaffeekasse		1'085.15		-		
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		4'463'091.02		4'835'278.12		5'437'328.99
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand						-
4940.11	Entlastung Kalkulatorische Zinsen		-				-
497	Umlagen		4'463'091.02		4'835'278.12		5'437'328.99
4970.31	101100 Entlastung Delegiertenversammlung		40'916.65		55'000.00		55'000.00
4970.32	101100 Entlastung Betriebskosten		4'422'174.37		4'780'278.12		5'382'328.99

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P2025
30 Personalaufwand	2'845'047.84	3'099'722.94	3'567'983.19	3'606'237.75	3'644'824.85	3'683'747.82
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'138'988.49	1'975'983.95	2'059'434.85	2'131'514.08	2'126'798.44	2'068'087.23
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	239'009.16	266'983.28	277'295.00	314'919.00	353'047.00	368'750.00
35 Einlagen in Fonds	10'730.00	3'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	90'310.00	88'710.00	88'710.00	88'710.00	88'710.00	88'710.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	4'463'091.02	4'835'278.12	5'437'328.99	5'584'986.77	5'656'686.24	5'652'301.00
Betrieblicher Aufwand	9'787'176.51	10'269'678.29	11'430'752.04	11'726'367.60	11'870'066.53	11'861'596.05
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-5'443'748.25	-5'443'768.33	-6'110'050.00	-6'155'500.00	-6'223'000.00	-6'290'500.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-843.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-4'463'091.02	-4'835'278.12	-5'437'328.99	-5'584'986.77	-5'656'686.24	-5'652'301.00
Betrieblicher Ertrag	-9'907'682.72	-10'279'046.45	-11'547'378.99	-11'740'486.77	-11'879'686.24	-11'942'801.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-120'506.21	-9'368.16	-116'626.96	-14'119.18	-9'619.71	-81'204.95
34 Finanzaufwand	422.22	0.00	2'700.00	2'400.00	2'100.00	1'800.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzergebnis	422.22	0.00	2'700.00	2'400.00	2'100.00	1'800.00
Operatives Ergebnis	-120'083.99	-9'368.16	-113'926.96	-11'719.18	-7'519.71	-79'404.95
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	-1'085.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-1'085.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-121'169.14	-9'368.16	-113'926.95	-11'719.18	-7'519.71	-79'404.95

5 SACHGRUPPENERGEBNISSE

Der Gesamtaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahresbudget um 10.34% erhöht. Höhere Personalaufwendungen, vor allem für den Betrieb der immer mehr eingesetzten Fat Clients, prognostizierte Preiserhöhungen im Bereich der Microsoftlizenzen sowie höhere Kosten für externe Dienstleistungen, führen hauptsächlich zu diesem Ergebnis. Die Aufwandszunahme wurde an der Delegiertenversammlung vom 18.06.2021 detailliert erläutert und begründet. Zu dessen Finanzierung wurde von der Delegiertenversammlung am 18.06.2021 eine Erhöhung der Pauschale verabschiedet, was zusammen mit der Integration zusätzlicher Kunden zu einer Ertragszunahme von 12.24 % führt.

Die Aufwandszunahme wurde an der Delegiertenversammlung vom 18.06.2021 detailliert erläutert und begründet. Zu dessen Finanzierung wurde von der Delegiertenversammlung am 18.06.2021 eine Erhöhung der Pauschale verabschiedet, was zusammen mit der Integration zusätzlicher Kunden zu einer Ertragszunahme von 12.24 geführt hat.

5.1 AUFWAND

	Budget 2021	% Anteil	Budget 2022	% Anteil
Aufwand	5'434'400.17	100.0%	5'996'123.04	100.0%
Personalaufwand	3'099'722.94	57.0%	3'567'983.19	59.5%
Sachaufwand	1'975'983.95	36.4%	2'059'434.85	34.3%
Abschreibungen	266'983.28	4.9%	277'295.00	4.6%
Finanzaufwand	3'000.00	0.1%	2'700.00	0.0%
Transferaufwand	88'710.00	1.6%	88'710.00	1.5%

Der **Personalaufwand** (Löhne, Soziallasten, Weiterbildung) bildet mit einem Anteil von 59.5% an den Gesamtausgaben die grösste Aufwandposition. Die zusätzlichen Ressourcen werden für den zunehmenden Betrieb der Fat Clients sowie zur Bewältigung der vielen anstehenden Projekte benötigt. Details dazu können dem Kapitel 10 (Stellenplan) entnommen werden. Für die Lohnanpassungen wurde eine individuelle Lohnerhöhung von 1% eingerechnet.

Der **Sachaufwand** wird mit rund CHF 2.06 Mio. budgetiert und macht mit 34.3% den zweitgrössten Teil des Gesamtaufwandes aus. Die im vorherigen Kapitel beschriebene Zunahme im Bereich der Lizenzkosten und externen Dienstleistungen sind für die Erhöhung im Vergleich zum Budget 2021 verantwortlich.

Die **Abschreibungen** werden aufgrund schwankenden Investitionstätigkeiten etwas höher budgetiert.

Der **Finanzaufwand** ist in der Verzinsung des bestehenden Darlehens begründet.

Der **Transferaufwand** verändert sich nicht. Die Kosten für die Dienstleistungen im Bereich Finanzen, Personalwesen, Organisation und Reinigung bleiben unverändert.

5.2 ERTRAG

	Budget 2021	% Anteil	Budget 2022	% Anteil
Entgelte	5'443'768.33	100.0%	6'110'050.00	100.0%
Betriebsertrag Servicepauschalen	4'993'768.33	91.7%	5'710'050.00	93.5%
Betriebsertrag Dienstleistungen	450'000.00	8.3%	400'000.00	6.5%

Der budgetierte **Betriebsertrag Servicepauschalen** hat aufgrund der Pauschalenerhöhung zugenommen. Ausserdem sind darin Erträge der Neukunden eingerechnet.

Die Berechnung der für die Pauschale relevanten FTE (Vollzeitäquivalent) der Schulen wurde durch den Vorstand neu festgelegt. Die Erträge sind auf dessen Basis berechnet.

Da die Anzahl Geräte, welche im Jahr 2022 durch die dem GICT angeschlossenen Schulen für den Lehrplan 21 zusätzlich beschafft werden, vom Budgetprozess der Gemeinden abhängig ist, besteht ein relativ grosses Risiko, dass es Abweichungen von den geplanten Erträgen geben wird. Dazu trägt bei, dass auch die Anzahl im Jahr 2022 bei den Schulen zurückzubauender Klassenzimmergeräte noch nicht im Detail bekannt ist. Hier mussten für die Ertragsprognose Annahmen getroffen werden.

Der budgetierte **Betriebsertrag Dienstleistungen** basiert auf geschätzten, zusätzlich verrechenbaren Dienstleistungen/Projekten für die Kunden.

6 INVESTITIONSRECHNUNG

Die geplanten Investitionen dienen der Erhaltung, Aktualisierung und dem Ausbau der zentralen Informatikplattform. Ein modernes und den Bedürfnissen der Kunden entsprechendes Rechenzentrum ist das zu erreichende Ziel.

Die budgetierten und für die Folgejahre geplanten Investitionen stellen sich wie folgt dar:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
5	Investitionsausgaben	400'000.00	350'000.00	325'000.00	50'000.00
50	Sachanlagen	400'000.00	350'000.00	325'000.00	50'000.00
506	Mobilien	400'000.00	350'000.00	325'000.00	50'000.00
5060.001	Hardware	0.00	0.00	0.00	0.00
5060.002	Virtual Desktop Infrastru	0.00	225'000.00	50'000.00	50'000.00
5060.003	Storage Infrastructure	400'000.00	125'000.00	75'000.00	0.00
5060.004	Netzwerk Infrastruktur	0.00	0.00	200'000.00	0.00
52	Immaterielle anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
520	Software	0.00	0.00	0.00	0.00
5200.001	Software	0.00	0.00	0.00	0.00

Infrastrukturenerneuerung/Infrastrukturenerweiterung

Um dem stetig wachsenden Ressourcenbedarf (Rechenleistung, Arbeitsspeicher, Datenablage, usw.) gerecht zu werden, muss die Infrastruktur laufend den Bedürfnissen der Kundschaft angepasst und erweitert werden.

Die Gesamtauslastung des Backup-Systems nimmt aufgrund der Aufbewahrungsfristen der Daten laufend zu. Auch das nächtlich zu sichernde Backup Volumen steigt aufgrund Datenwachstum und Neukundenintegrationen stetig an. Die Geschwindigkeit und der Speicherplatz des bestehenden, in die Jahre gekommenen und abgeschriebenen Backup Systems reicht bald nicht mehr aus. Aus diesem Grund wurde noch im 2021 mit der Ausschreibung für ein schnelleres und grösseres Backupsystem gestartet (Publikation im August 2021), so dass der Austausch Anfangs 2022 vorgenommen werden kann. Das neue System wird mit Erweiterungsoptionen ausgeschrieben, so dass dem zukünftigen Wachstum Rechnung getragen werden kann.

Serviceausbau

Im Bereich Serviceausbau werden die Bedürfnisse der Kunden aufgenommen und die Entwicklungen in der Branche beobachtet.

7 FINANZKENNZAHLEN

Gemäss dem Gemeindegesetz, das seit dem 01.01.2015 in Kraft ist, sind Gemeinden verpflichtet die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen darzustellen (§ 86). Abklärungen mit der Finanzaufsicht Gemeinden haben ergeben, dass Gemeindeverbände eigenständig sinnvolle Finanzkennzahlen definieren dürfen und sollen. Diese werden wiederum jährlich miteinander verglichen.

7.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen). Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80% erreichen.

Der Selbstfinanzierungsgrad gemäss Budget 2022 beträgt 97.81%.

Im zukünftigen 5-Jahres-Durchschnitt beträgt der Selbstfinanzierungsgrad bei 124.89% und liegt somit über dem zu erreichenden Wert.

7.2 KOSTENDECKUNGSGRAD

Die Kennzahl drückt aus, welchen Beitrag die erwirtschafteten Erträge einer Periode leisten, um die entstandenen Aufwendungen zu finanzieren. Prozentuales Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen. Der Kostendeckungsgrad sollte sich auf mindestens 100% belaufen.

Der Kostendeckungsgrad gemäss Budget 2022 beträgt 101.90%.

Im zukünftigen 5-Jahres-Durchschnitt beträgt der Kostendeckungsgrad 100.71% und liegt somit über dem Grenzwert.

8 GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung - indirekte Methode (Beträge in CHF)	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	9'368.16	113'926.96	11'719.18	7'519.71	79'404.95
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	266'983.28	277'295.00	314'919.00	353'047.00	368'750.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	276'351.44	391'221.96	326'638.18	360'566.71	448'154.95
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-530'000.00	-400'000.00	-350'000.00	-325'000.00	-50'000.00
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-530'000.00	-400'000.00	-350'000.00	-325'000.00	-50'000.00
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-530'000.00	-400'000.00	-350'000.00	-325'000.00	-50'000.00
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-530'000.00	-400'000.00	-350'000.00	-325'000.00	-50'000.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-530'000.00	-400'000.00	-350'000.00	-325'000.00	-50'000.00
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	276'351.44	391'221.96	326'638.18	360'566.71	448'154.95
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-530'000.00	-400'000.00	-350'000.00	-325'000.00	-50'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-253'648.56	-8'778.04	-23'361.82	35'566.71	398'154.95
Stand flüssige Mittel per 31.12.	-194'274.13	-203'052.17	-226'414.00	-190'847.29	207'307.66
Stand flüssige Mittel per 01.01.	59'374.43	-194'274.13	-203'052.17	-226'414.00	-190'847.29
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-253'648.56	-8'778.04	-23'361.82	35'566.71	398'154.95

9 JAHRESPROGRAMM DES VORSTANDS

9.1 GEMEINDEVERBAND

Die erfolgreiche Wachstumsstrategie des GICT soll auch im kommenden Jahr weitergeführt werden. Im ersten Quartal 2022 ist die Integration der Gemeinde Zell geplant. Weitere Gemeinden und ein Betagtenzentrum haben bereits Interesse an den Dienstleistungen des GICT bekundet, so dass im 2022 mit der Integration weiterer Kunden gerechnet werden darf.

Bei dem relativ schnellen Wachstum und den vielen sonstigen Projekten muss selbstverständlich die Zufriedenheit der bestehenden Kunden gewährleistet sein. Im Frühjahr 2021 wurde eine Kundenumfrage durchgeführt. Diese wird zurzeit vom Geschäftsführer und dem Vorstand ausgewertet. Anschliessend werden wo nötig Massnahmen definiert, umgesetzt und kommuniziert. Dann kann entschieden werden, wann erneut eine Kundenumfrage sinnvoll ist, um die Kundenzufriedenheit zu erheben.

Nach beschlossener Preisanpassung wird, wie an der letzten Delegiertenversammlung erläutert, ein neues Preismodell erarbeitet und der Delegiertenversammlung vorgelegt werden. Die im Rahmen der Preisanpassung geplanten zusätzlichen Stellen werden noch im Jahr 2021 ausgeschrieben. Das Ziel ist, dass die zusätzlichen Ressourcen Anfangs 2022 zur Verfügung stehen. GICT setzt alles daran, trotz herrschendem Fachkräftemangel, geeignete und qualifizierte neue Mitarbeitende rekrutieren zu können.

9.2 OPERATIVER BETRIEB

Im Jahr 2022 stehen viele Infrastrukturprojekte an. Es ist z. B. geplant, die Schulhäuser in Kriens für den Betrieb unter dem Lehrplan 21 weiter mit WLAN auszubauen. Ausserdem sind an diversen Standorten unserer Kunden Switches und Thin Clients in die Jahre gekommen. Auswertungen wurden erstellt und darauf basierende Offerten den Kunden rechtzeitig für den Budgetprozess unterbreitet. Beim Ersatz der Netzwerkinfrastruktur wird auch auf die Aruba-Netzwerktechnologie umgestellt, damit dessen Vorteile, z. B. im Bereich der Informationssicherheit, genutzt werden können. Weiter wird auch die zentrale Netzwerkkomponente von Emmen (Core Switch) im kommenden Jahr erneuert.

Die vom GICT betriebene Unified Communication and Collaboration Lösung (Cisco) stösst bei immer mehr Kunden auf Interesse, so dass deren Roll Out im kommenden Jahr voraussichtlich bei weiteren Kunden durchgeführt wird. Die Erweiterung um Videomeetings wurde im 2021 bei der Verwaltung Emmen pilotiert. Aktuell laufen noch Abklärungen mit dem zentralschweizer Datenschutzbeauftragten. Abhängig von der Freigabe des Datenschutzbeauftragten plant GICT die Videotelefonie Erweiterung im 2022 seinen Kunden anbieten zu können.

Wie an der letzten Delegiertenversammlung informiert, ist die Stadt Luzern aktuell daran, die Voraussetzungen für den Einsatz von Microsoft 365 mit dem zentralschweizer Datenschutzbeauftragten bis Ende 2021 zu erarbeiten und umzusetzen. Abhängig davon plant der GICT Anfang 2022 die erarbeiteten Dokumente sowie einen allfälligen Einsatz von Microsoft 365 im Bereich der öffentlichen Verwaltung bei seinen Kunden zu prüfen. Da im kommenden Jahr die Microsoft Verträge erneuert werden müssen, wäre dies ein guter Zeitpunkt, um auf Microsoft 365 umzusteigen.

Anfangs 2022 steht beim GICT eine grosse Investition an. Die abgeschriebene Backup Infrastruktur genügt den heutigen Anforderungen bezüglich Speicherplatz und Geschwindigkeit nicht mehr. Im 2021 wurde bereits mit einer entsprechenden Ausschreibung (Offenes Verfahren) begonnen, so dass der Zuschlag voraussichtlich Ende 2021 erteilt und die neue Backup Infrastruktur (inkl. Datenmigration) Anfang 2022 in Betrieb genommen werden kann. Um auf weiteres Kunden- und/oder Datenwachstum in den kommenden Jahren flexibel reagieren zu können, wurden entsprechende Speichererweiterungen als Optionen in die Ausschreibung aufgenommen.

Im Bereich der Schulen stehen weitere Geräte Roll Out Projekte an. Vor allem die Schule Kriens plant auf das Jahr 2022 eine grössere Menge Notebooks zu beschaffen. Die Arbeitsgruppe Lehrplan 21 der Schulen wird auch im

2022 regelmässig tagen, um gemeinsame Standards zu definieren und die Lösung Lehrplan 21 beim GICT gemeinsam mit dem GICT weiterzuentwickeln.

10 STELLENPLAN

In der nachfolgenden Abbildung werden bei allen Bereichen die Rechnung 2020, das Budget 2021 und das Budget 2022 gegenübergestellt und die Abweichungen zwischen dem Budget 2021 und dem Budget 2022 begründet.

Angaben in Stellenprozenten:

Bereich	RG20	B21	B22	Diff. 21/22
Geschäftsleitung	90	100	100	0
Projektleitung	100	100	200	+100
Administration	80	80	80	0
Servicedesk	900	1000	1000	0
Systemtechnik	1040	1040	1280	+240
Lernende	200	300	300	0
Total	2'250	2'620	2'960	+340

Begründungen

Geschäftsleitung

Keine Veränderung

Projektleitung

Um dem steigenden Bedarf an Projekten (auch durch zusätzliche Kunden) gerecht zu werden und die Geschäftsleitung in koordinativen Arbeiten zu entlasten, werden die Projektleitungsressourcen um eine 100 % Stelle erhöht.

Administration

Keine Veränderung

Servicedesk

Für den zunehmenden Betrieb der Fat Clients im Bereich der Verwaltungen und Heimen ist eine zusätzliche Stelle im Servicedesk im Budget 2022 vorgesehen, welche im 2021 bereits besetzt wurde. Daher bleiben die Stellenprozente in Servicedesk unverändert bei 1000 (Ist-Zustand).

Systemtechnik

Das Pensum eines Studenten wurde infolge Abbruch des Studiums Anfang 2021 von 60 % auf 100 % erhöht. Infolge weiterem Wachstum und zur Sicherstellung der Stellvertretung im Bereich der Applikationen wird ein Lernender Systemtechnik nach Abschluss seiner Ausbildung im Sommer 2021 als Informatiker Systemtechnik übernommen.

Für den zunehmenden Betrieb der Fat Clients im Bereich der Verwaltungen und Heimen ist eine zusätzliche Stelle in der Systemtechnik im Bereich End Point Management im Budget 2022 vorgesehen.

Lernende

Kein Kommentar

11 PROGNOSE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE 2022

Verbandsgemeinde/Kunde	Prognose Geräte
Altersheim Grosswangen	21
Altersheim Nottwil	16
Altersheim Rothenburg	14
Altersheime Kriens	88
Betagtenzentrum Emmen AG	128
Stadt Kriens	254
Gemeinde Altishofen	9
Gemeinde Ballwil	15
Gemeinde Buttisholz	18
Gemeinde Emmen	326
Gemeinde Ermensee	6
Gemeinde Eschenbach	21
Gemeinde Geuensee	22
Gemeinde Gisikon	8
Gemeinde Grosswangen	15
Gemeinde Hergiswil b. W.	8
Gemeinde Hochdorf	32
Gemeinde Inwil	14
Gemeinde Knutwil	15
Gemeinde Nottwil	18
Gemeinde Rothenburg	47
Gemeinde Ruswil	30
Gemeinde Triengen	22
Gemeinde Ufhusen	4
Gemeinde Zell	10
Pensionskasse Emmen	2
Schule Gisikon	115
Schule Inwil	80
Schule Nottwil	428
Schulen Emmen	3085
Schulen Kriens	1800